



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:
FB Bildung, Familie, Sport

VORL.NR. 255/10

Sachbearbeitung:
Maria Piepkorn

Datum:
25.05.2010

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Sitzungsdatum</u>	<u>Sitzungsart</u>
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales	16.06.2010	ÖFFENTLICH

Betreff: Bildung und Betreuung - Ausbau Betreuungsangebote im Rahmen der verlässlichen Grundschule an der Grundschule Hoheneck und Oststadtschule II und Weiterführung der Spätbetreuung an der Eichendorffschule

Bezug: Bericht zur Kernzeitenbetreuung in Ludwigsburg, Erhöhung der Elternbeiträge, Vorlage Nr. 508/09
Betreuungsangebote im Rahmen der verlässlichen Grundschule – Kernzeiten – Fortführung von befristet eingerichteten Gruppen, Vorlage Nr. 049/10
Verlängerung der Betreuungszeiten an der Eichendorffschule ab dem Schuljahr 2008/2009, Vorlage 193/08

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

Der Fachbereich Bildung, Familie, Sport wird beauftragt ab dem Schuljahr 2010/2011

1. an der Grundschule Hoheneck eine weitere (4.) Kernzeitengruppe im Rahmen der verlässlichen Grundschule als Versuch befristet auf 2 Jahre einzurichten.

Für die Betreuung wird eine zusätzliche Kraft mit dem üblichen Beschäftigungsausmaß von bis zu 18 Stunden/Woche eingestellt. Die Finanzierung der laufenden Personal- und Sachkosten erfolgt über Elternbeiträge und Zuschüsse des Landes. Der einmalig entstehende Aufwand für die Ausstattung der Gruppe beträgt ca. 2.000 €.

2. an der Oststadtschule II eine weitere (5.) Kernzeitengruppe im Rahmen der verlässlichen Grundschule als Versuch befristet auf 2 Jahre einzurichten.

Für die Betreuung wird eine zusätzliche Kraft mit dem üblichen Beschäftigungsausmaß von bis zu 18 Stunden/Woche eingestellt. Die Finanzierung der laufenden Personal- und Sachkosten erfolgt über Elternbeiträge und Zuschüsse des Landes. Der einmalig entstehende Aufwand für die Ausstattung der Gruppe beträgt ca. 2.000 €.

3. für die Koordinierung der Betreuungsangebote und Umsetzung des pädagogischen Konzepts an der Grundschule Hoheneck und Oststadtschule II jeweils eine pädagogische Fachkraft als Leitung mit einem Beschäftigungsumfang von je 4 Stunden/Woche zu beschäftigen.

Die Finanzierung der Kosten in Höhe von jeweils ca. 7.500 € je Schule erfolgt über die Mehreinnahmen aus der Erhöhung der Elternbeiträge zum 01.01.2010 (Beschluss vom 09.12.2009, Vorlage 508/09) bzw. wird durch das Budget des Fachbereichs Bildung, Familie, Sport getragen.

4. die Spätbetreuung an der Eichendorffschule befristet auf 2 Jahre ab dem Schuljahr 2010/2011 weiterzuführen.

Für die Spätbetreuung wird eine Betreuungskraft mit 9 Stunden/Woche beschäftigt.

Sachverhalt/Begründung:

Die Nachfrage der Familien nach Betreuungsplätzen zum Schuljahr 2010/2011 an der Grundschule Hoheneck und Oststadtschule II kann durch die vorhandenen Gruppen nicht mehr gedeckt werden. Damit im nächsten Schuljahr genügend Plätze zur Verfügung stehen, ist jeweils die Einrichtung einer weiteren Gruppe notwendig.

Inzwischen wird es immer schwieriger, entsprechende Betreuungsräume in den Grundschulen oder in angrenzenden Gebäuden zu erhalten. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Zahl der Grundschüler relativ konstant ist, die Senkung des Klassenteilers auf 28 Kinder erfolgt und freie Räume bereits durch die Kernzeitenbetreuung belegt sind. Die Schaffung von weiteren Betreuungsplätzen mit dem entsprechenden Personal ist in diesen Grundschulen nur noch möglich, wenn die Schulleitung für die Betreuung Schulräume zur Mitbenutzung zur Verfügung stellt. Außerdem ist es notwendig, dass die Betreuung an diesen Grundschulen in Zukunft in offenen Gruppen erfolgt. Die Betreuung in offener Form ist in Grundschulen mit 4 und mehr Gruppen mit über 100 angemeldeten Kindern und entsprechender Anzahl von Betreuungspersonen nur möglich, wenn eine Leitung die Organisation übernimmt.

1. Grundschule Hoheneck – Einrichtung 4. Kernzeitengruppe

Aufgrund zahlreicher Nachfragen von Familien nach verlängerten Betreuungszeiten an der Grundschule Hoheneck sieht Herr Kasten, der Rektor der Grundschule Hoheneck, die Notwendigkeit Ganztagsbetreuung an seiner Schule anzubieten. In Absprache mit dem Fachbereich Bildung, Familie, Sport hat Herr Kasten in einem ersten Schritt über das Jugendbegleiter-Programm ein Betreuungsangebot für die Erstklässler im Schuljahr 2010/2011 von Montag bis Donnerstag bis 16.00 Uhr und Freitag bis 15.00 Uhr organisiert. Für dieses Betreuungsangebot wird ein Beitrag in Höhe von monatlich 40 € erhoben. Zum jetzigen Zeitpunkt liegen bereits 13 Anmeldungen vor. In einem zweiten Schritt wird Herr Kasten in Gesprächen mit den Eltern und dem Kollegium klären, ob die Voraussetzungen für die Einrichtung einer offenen Ganztagschule gegeben sind.

In diesem Schuljahr werden an der Grundschule Hoheneck bereits 107 Kinder in 3 Gruppen betreut. Für das kommende Schuljahr liegen 29 Neuanmeldungen vor. Durch den Wechsel der Viertklässler an die weiterführenden Schulen werden 18 Betreuungsplätze frei. In den bestehenden Gruppen können keine weiteren 11 Betreuungsplätze angeboten werden, so dass eine weitere Gruppe benötigt wird.

Da in der Grundschule Hoheneck und den umliegenden Gebäuden kein eigener Raum mehr für die Betreuung zur Verfügung steht, hat Herr Kasten zugesichert, dass die Kernzeitenbetreuung ab Mittag einen Klassenraum und die Turnhalle nutzen kann. Unter der Voraussetzung, dass im nächsten Schuljahr eine Leitung für die Kernzeitenbetreuung beschäftigt werden kann, sieht der Fachbereich Bildung, Familie, Sport die Möglichkeit die Betreuung der voraussichtlich 118 Kinder mit einem entsprechenden Konzept durchzuführen.

Finanzierung	insges. €	anteilig €	anteilig €
Folgekosten	Schulj.10/11	RJ 2010	RJ 2011
Personalausgaben jährl. ca. FB 10	15.500	5.200	10.300
Spiel-/Verbr.Material jährl. ca.FB 48	1.200		1.200
Summe Kosten jährlich	16.700	5.200	11.500
Folgeeinnahmen			
Zuschuss Land jährl. ca.	6.200		6.200
Elternbeiträge jährl. ca.	12.700	4.200	8.500
Summe Einnahmen	18.900	4.200	14.700
Abmangel (-)/Überschuss (+)	+ 2.200	- 1.000	+ 3.200
Erstausstattung , einmalig ca.	2.000	2.000	

2. Oststadtschule II – Einrichtung 5 Kernzeitengruppe, Berliner Platz

In den vergangenen Schuljahren haben sich die Betreuungszahlen an der Oststadtschule II sowohl in der Danziger Straße als auch am Berliner Platz erhöht. Entsprechend den vorliegenden Anmeldungen für das kommende Schuljahr ist die Zahl der benötigten Betreuungsplätze an der Danziger Straße zurückgegangen und am Berliner Platz gestiegen.

Kernzeitenbetreuung Oststadtschule II	Schuljahr 07/08	Schuljahr 08/09	Schuljahr 09/10	Schuljahr 10/11
Danziger Straße 3 Gruppen	71	76	83	66
Berliner Platz 1 Gruppe	32	39	42	63
Insgesamt	103	115	125	129

In der Danziger Straße sind die Betreuungsräume unterschiedlich groß (1 Raum mit 66 qm, 2 Räume mit jeweils 32 qm), so dass zur Sicherstellung der Betreuung der angemeldeten Kinder die vorhandenen Gruppen in der Danziger Straße weitergeführt werden müssen. Der Gruppenraum am Berliner Platz ist 61 qm groß und reicht für die Betreuung weiterer Kinder nicht aus. Damit alle angemeldeten Kinder am Berliner Platz im Schuljahr 2010/2011 betreut werden können, ist die Einrichtung einer 5. Kernzeitengruppe notwendig.

Nach Aussage von Frau Fischer, Konrektorin an der Oststadtschule II, kann die Grundschule keinen weiteren Betreuungsraum zur Verfügung stellen. Frau Fischer kann der Kernzeitenbetreuung nur die eingeschränkte Nutzung des Mehrzweckraums der Grundschule mittags anbieten. Zur Zeit wird geprüft, ob die Oststadtschule I einen Raum für die Kernzeitenbetreuung zur Verfügung stellen kann oder die Betreuung der Kernzeitenkinder in einer leerstehenden Wohnung im städtischen Gebäude des Evangelischen Kindergartens Fuchshofstraße 35 möglich ist.

Der Fachbereich Bildung, Familie, Sport geht davon aus, dass mit zusätzlichem Personal insbesondere einer Leitungskraft die Betreuung der Kinder organisiert werden kann.

Finanzierung	insges. €	anteilig €	anteilig €
Folgekosten	Schulj.10/11	RJ 2010	RJ 2011
Personalausgaben jährl. ca. FB 10	15.500	5.200	10.300
Spiel-/Verbr.Material jährl. ca.FB 48	1.200		1.200
Summe Kosten jährlich	16.700	5.200	11.500
Folgeeinnahmen			
Zuschuss Land jährl. ca.	6.200		6.200
Elternbeiträge jährl. ca.	11.200	3.700	7.500
Summe Einnahmen	17.400	3.700	13.700
Abmangel (-)/Überschuss (+)	+ 700	- 1.500	+ 2.200
Erstausrüstung , einmalig ca.	2.000	2.000	

3. Einrichtung von Leitungen in der Grundschule Hoheneck und Oststadtschule II

Aufgabe der Leitungen ist die Koordinierung der Betreuungsangebote und Erarbeitung und Umsetzung des pädagogischen Konzepts für die Kernzeitenbetreuung an der Schule. Schwerpunkt für die Arbeit der Leitungskraft an der Grundschule Hoheneck wird zunächst die Organisation der Betreuung in offenen Gruppen sein. Je nach Raumsituation an der Oststadtschule II wird dies auch vordringliche Aufgabe der Leitung in der Oststadtschule II am Berliner Platz sein. Hinzu kommt hier die Übernahme der Leitung der Kernzeitenbetreuung für zwei Schulstandorte.

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales (BSS) hat in seiner Sitzung vom 09.12.2009 beschlossen (Vorlage 508/09), dass die Mehreinnahmen aus der Erhöhung der Elternbeiträge u. a. dazu verwendet werden können, zunächst an Schulen mit 4 und 5 Kernzeitengruppen Leitungen einzurichten. Am 27.04.2010 hat der BSS die Einrichtung von Leitungen an der Schlößlesfeldschule und August-Lämmle-Schule zum Schuljahr 2010/2011 beschlossen (Vorlage 179/10).

Mit der Einrichtung der Leitungen an der Grundschule Hoheneck und Oststadtschule II ist die am 09.12.2009 beschlossene Maßnahme, Leitungen zunächst an Schulen mit 4 und mehr Kernzeitengruppen einzurichten, umgesetzt.

Für die Leitungsfunktion ist die Beschäftigung einer pädagogischen Fachkraft mit einem zusätzlichen Beschäftigungsumfang von jeweils 4 Stunden wöchentlich vorgesehen. Die Finanzierung erfolgt aus den Mehreinnahmen durch die Erhöhung der Elternbeiträge zum 01.01.2010 (pro Jahr ca. 29.000 €).

Finanzierung

Kosten voraussichtlich jährlich für eine Leitungskraft je Schule	
Mehrkosten bei den Arbeitgeberaufwendungen, 18 Vertragsstunden wöchentlich, bei Eingruppierung nach S 06	3.345 €
Arbeitgeberaufwendungen für Leitungsaufgaben, 4 Vertragsstunden wöchentlich, Eingruppierung nach S 06	4.125 €
insgesamt je Schule	7.500 €

Im Haushaltsjahr 2010 sind somit je Schule Personalkosten in Höhe von ca. 2.500 € zu tragen (aus dem Budget des Fachbereichs Bildung, Familie, Sport).

4. Weiterführung der Spätbetreuung an der Eichendorffschule ab dem Schuljahr 2010/2011

Um die Attraktivität der Eichendorffschule zu stärken und der vom Schulentwicklungsplan befürchteten Einzigigkeit entgegenzuwirken, wurde vom Ausschuss Bildung, Sport und Soziales am 23.04.2008 beschlossen für die Verlängerung der Betreuungszeiten ab dem Schuljahr 2008/2009 von montags bis donnerstags eine Betreuungskraft mit einem Beschäftigungsumfang von 9 Stunden/Woche befristet auf 2 Jahre anzustellen (Vorlage Nr. 193/08).

Seit dem Schuljahr 2008/2009 wird die Betreuung montags bis donnerstags von 15.00 – 17.00 Uhr und freitags bis 15.00 Uhr angeboten. Nach Aussage von Frau Schumann, Rektorin der Eichendorffschule konnten durch die Verlängerung der Betreuungszeiten die genannten Ziele erreicht werden. Das Angebot wird von den Eltern stark nachgefragt. Zur Zeit werden montags bis donnerstags 19 Kinder betreut und freitags 26 Kinder. Die Betreuungszahlen zeigen, dass die Spätbetreuung ein wichtiges Angebot für die Familien ist. Frau Schumann beantragt daher die Weiterführung des Angebots.

Für die kommenden Schuljahre rechnet der Fachbereich Bildung, Familie, Sport nach den vorliegenden Zahl der Geburten bezogen auf das Einschulungsjahr damit, dass die Zweizügigkeit der Eichendorffschule erhalten bleibt:

2010/2011	38 Kinder
2011/2012	48 Kinder
2012/2013	45 Kinder

Der Fachbereich Bildung, Familie, Sport hat bereits mehrfach ausgeführt, dass immer mehr Familien Betreuungszeiten bis 17.00 Uhr benötigen. Die Nachfrage an der Eichendorffschule macht dies noch einmal deutlich. Der Fachbereich Bildung, Familie, Sport setzt sich daher für die Weiterführung des Angebots ein.

Mit diesem Angebot möchte der Fachbereich Bildung, Familie, Sport auch aufzeigen, dass beabsichtigt ist, auch nach Beendigung des Projekts „Soziale Stadt“ und den vorgesehenen Reduzierungen der Lehrerdeputate im kommenden Schuljahr für die Schule Rahmenbedingungen zu schaffen, die die Schule zur unveränderten Fortsetzung ihrer besonderen Angebote im Rahmen der Ganztageschule benötigt.

Finanzierung

Da die Eichendorffschule Ganztageschule mit besonderer pädagogischer und sozialer Aufgabenstellung ist, werden Elternbeiträge nicht erhoben. Für das Betreuungsangebot werden vom Land Zuschüsse im Rahmen der flexiblen Nachmittagsbetreuung bewilligt.

Personalkosten 01.09. – 31.12.2010	2.500 €
Personalkosten 2011	7.500 €
Landeszuschuss, Bewilligung jeweils für das Schuljahr (wird zwar in 2010 beantragt, geht jedoch erst 2011 ein)	2.200 €

Gesamtfinanzierung aller vorgesehenen Maßnahmen/Personalkosten:

Generell ist zur Einnahmesituation bei der Kernzeitenbetreuung anzumerken, dass mit der Erhöhung der Elternbeiträge zum 01.01.2010 eine Kostendeckung der Personal- und Sachausgaben für die Kernzeiten angestrebt wurde. Eine weitere moderate Erhöhung der Elternbeiträge zum 01.01.2011 kann derzeit jedoch nicht ausgeschlossen werden.

Die Kosten der Erstaussstattungen werden durch das Budget des Fachbereichs Bildung, Familie,

Sport getragen (FiPo 2.2910.9350.000 0001).

Alle entstehenden Personalkosten im Haushaltsjahr 2010 werden ebenfalls durch das Budget des Fachbereichs getragen und ab Haushaltsjahr 2011 ff. im Haushalt angemeldet.

Unterschrift:

Wolfgang Fröhlich

Verteiler:

DII, 10,20,48)